

Oppa erzählt wieder aus dem Internet

Primary User ID	burks@burks.de					
Key ID	0xAD8CD591					
Type	public key					
Key validity	unknown					
Owner trust	unknown					
Fingerprint	C81E CA91 3537 A5C2 8093 9E9F 5438 C1C4					
Additional User ID						Valid
B.Schroeder@gosh.berlinet.de						unknown
B.Schroeder <ipn-b.comlink.apc.org>						unknown
Key Part	ID	Algorith...	Size	Created	Expiry	Usa...
primary ...	0xAD8CD591	RSA	1024	16-Mar-95	never	Encr...

Der [Heise-Newsticker](#) weckt heute nostalgische Gefühle in mir. „22 Prozent der Deutschen nutzen kein E-Mail“. Ich würde zu gern wissen, ob unter „E-Mail-Nutzen“ auch „Facebook-Vollschreiben“ gemeint war. Für mich gehörte das eben nicht zum „Nutzen von E-Mail“. Viele, zu viele Leute kennen heute den Unterschied zwischen Webmail und einem E-Mail-Programm gar nicht (mehr). Heise schreibt:

Ein Blick auf den ersten E-Mail-Account und das Alter zeigt ebenfalls, dass die heute 30- bis 49-Jährigen im Durchschnitt am längsten ein Konto besitzen: Vor 11 Jahren haben sie es bereits angelegt. Die gerade 50- bis 64-Jährigen folgen mit 10 Jahren und die Senioren mit 9 Jahren. Am kürzesten verfügen die heute 14- bis 29-Jährigen mit 6 Jahren im Mittel über einen E-Mail-Zugang.

Die wohlwollenden Stammleserinnen und geneigten Stammleser werden schon ahnen, was jetzt kommt. Erst elf Jahre ein E-Mail-Konto besitzen? Das hieße ja, der Durchschnitt ist erst

seit Mitte des letzten Jahrzehnts online? Ich habe seit mehr als zwanzig Jahren ein E-Mail-Konto. Und was sage ich der nachgeborenen Generation, die erst sechs Jahre ein E-Mail-Konto ihr eigen nennt? „Ich verschlüssele meine E-Mails seit 1995!“ (Vgl. Screenshot oben). Die werden natürlich nur antworten: „Oppa erzählt wieder aus dem ~~Krieg~~ Internet“.

Ich habe ein wenig mit groups.google.com (das mittlerweile als Recherche-Instrument weitgehend untauglich ist – dank Google, u.a. weil Javascript erzwungen wird) im Usenet herumrecherchiert. 1994 habe ich das E-Mail-Programm [Crosspoint](#) benutzt, sowohl für Mail als auch als [Newsreader](#), später in Kombination mit [Hamster](#), einem lokaler News- und E-Mail-Server für Windowssysteme mit dem Feature, News und Mails von mehreren Servern einzusammeln und sie gegebenenfalls zu filtern und nachzubearbeiten. Jaja, man konnte mit Hamster [E-Mail-Header](#) bearbeiten und fälschen! Damals waren die Nutzerzahlen für bestimmte Programme in Deutschland noch [vier- oder gar dreistellig](#).

Meine erste E-Mail-Adresse war b.schroeder@IPN-B.comlink.apc.org. [APC](#) ist/war die „Association for Progressive Communications“ in [Südafrika](#), der sich Mitte der 90-er Jahre wiederum viele deutschen Mailboxen des [CL-Netzes](#) angeschlossen hatten, um ihre Nachrichten verbreiten zu können. Ich hatte meinen Account bei der Mailbox [Info Pool Network](#) (IPN) – das erklärt, warum die E-mail-Adresse genau so aufgebaut war.



Burkhard Schroeder



[Translate message into English](#)

Nachricht vom 25.05.97 weitergeleitet
Ursprung : /CL/ANTIFA/ALLGEMEIN
Ersteller: B.SCHROEDER@IPN-B.comlink.apc.org

** Herzliche Glueckwuensche **

Weiterleitung aus dem Thule-Netz II [Elias BBS u.a.="Deutschland-Netz"]
-----schnipp-----

Ursprung : /Thule/T/MUSIK/DISKUSSION
Ersteller: Creator@90:900/23.14

Heil Euch,

hier, wie versprochen, ein weiteres Interview mit einer Rechts-Rock-Band.
Diesmal ist Saccara an der Reihe. Ganz aktuell und voerst nur fuer Euch!

Wenn man nach sich selbst sucht, findet man lustige Dinge, zum Beispiel die [denkwürdigen Auftritte](#) von Kim Schmitz (heute [Kim Dotcom](#), früher auch bekannt als King Kimble the First, Ruler of the Kimpire) im Usenet, die [Usenet-Threads zu „Tron“](#) (damals hatte ich schon meine heutige E-Mail-Adresse) sowie diverse andere [Flame-Wars](#). Ich möchte das alles damals nicht missen, es hatte einen hohen Unterhaltungswert. Aber die Leute, mit denen man darüber reden könnte, lassen sich an zwei Händen abzählen.